



Neue Gäste! Neue Sitten?

Reisemotive und Nachfrage im Wandel der Zeit

Psychologie & Motive/ Quellmärkte & Anreize/ Chancen & Herausforderungen

Manuela Ruinatscha-Michel

Graubünden Ferien - Kompetenzzentrum Segmente

Chur, im März 2019

Einführung: Reiseverhalten des Menschen

Die Gründe und Motive, weshalb Menschen reisen sind individuell, unterschiedlich und komplex. In den seltensten Fällen haben sie dabei nur ein einziges Ziel bzw. wollen nur ein einzelnes Bedürfnis befriedigen. Stattdessen beeinflusst eine Vielzahl miteinander verbundener Faktoren die Reiseentscheidung und das Verhalten auf den Reisen. Einige dieser Faktoren sind kulturell vorbestimmt - es gibt also **Abweichungen zwischen den verschiedenen Kulturen**, wie und warum gereist wird.

Globalisierung, Digitalisierung und Vernetzung bedeuten kontinuierliche Entwicklung und die Entstehung neuer (Reise-)Möglichkeiten, gleichzeitig werden durch mehr Wissen über die Existenz von Reisezielen und -möglichkeiten **neue Bedürfnisse geweckt**. Ein permanenter Zugang zu Informationen/ Medien und die Möglichkeit, die Welt jederzeit und weitestgehend sicher zu bereisen ist einfacher geworden. Auf dieser Basis können neue Anreize geschaffen und **neue gesellschaftliche Gruppen angesprochen werden**.

In der gegenständlichen Recherche werden **folgende Kernfragen zu vorgenannten Themenkomplexen** behandelt:

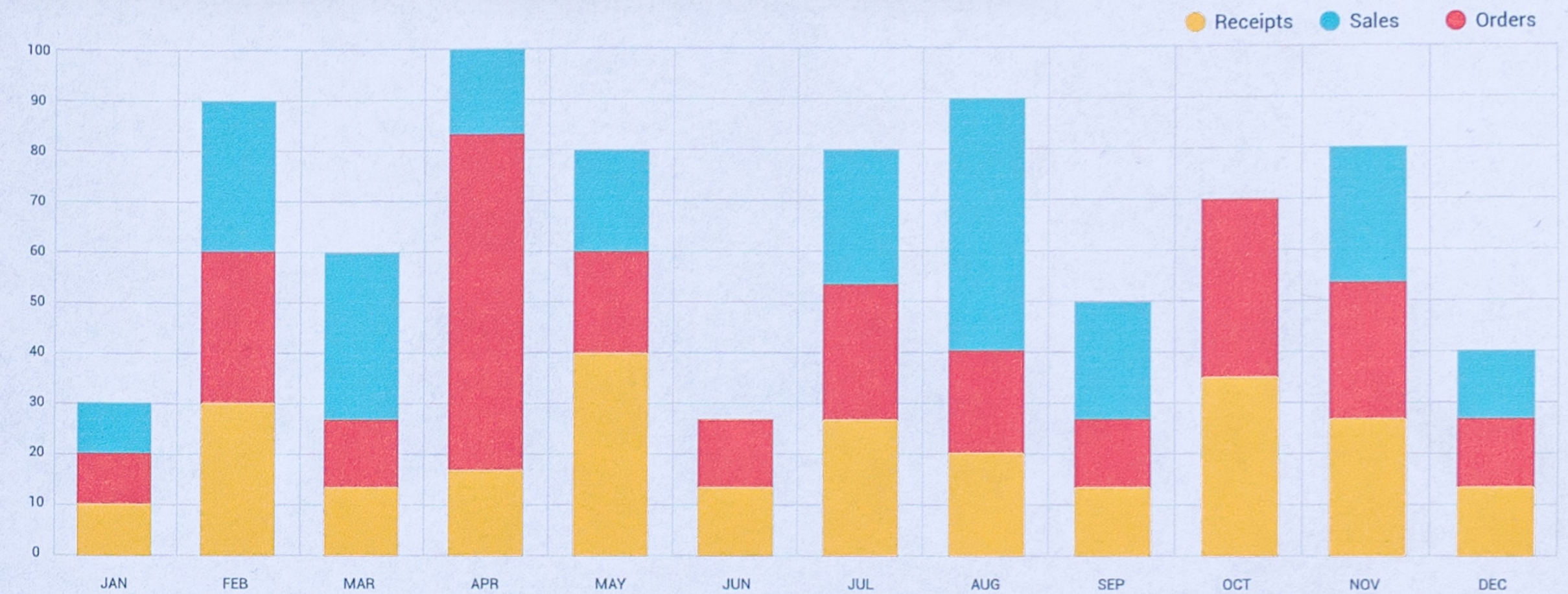
1. *Warum reisen Menschen "heute" im Vergleich zu "früher" und welche kulturellen Unterschiede zeigen sich im Reiseverhalten?*
2. *Welche Länder und Kulturen reisen in Zukunft verstärkt und welche davon sind für den Bündner Tourismus besonders relevant?*
3. *Welche Chancen und welche Herausforderungen bringen neue Märkte und die damit verbundene Veränderung der Reismotive?*

Inhalt

| | | | |
|---|----------|---|----|
| 01_ Status quo: Entwicklung der Ankünfte und Quellmärkte in der Schweiz | 04 13 | 04_ Kulturelle Unterschiede nach Quellmärkten | 41 |
| <i>Kapitel 01 auf einen Blick</i>  | | <i>Kapitel 04 auf einen Blick</i>  | 72 |
| 02_ Psychologie des Reisens - warum Menschen ausbrechen | 14 | 05_ Zusammenfassung & Ableitungen | 73 |
| <i>Kapitel 02 auf einen Blick</i>  | 31 | 06_ Handlungsempfehlungen | 83 |
| 03_ Reisemotive im Wandel der Zeit | 32 | | |
| <i>Kapitel 03 auf einen Blick</i>  | 40 | | |

01_ Status quo: Entwicklung der Ankünfte und Quellmärkte in der Schweiz

Our company

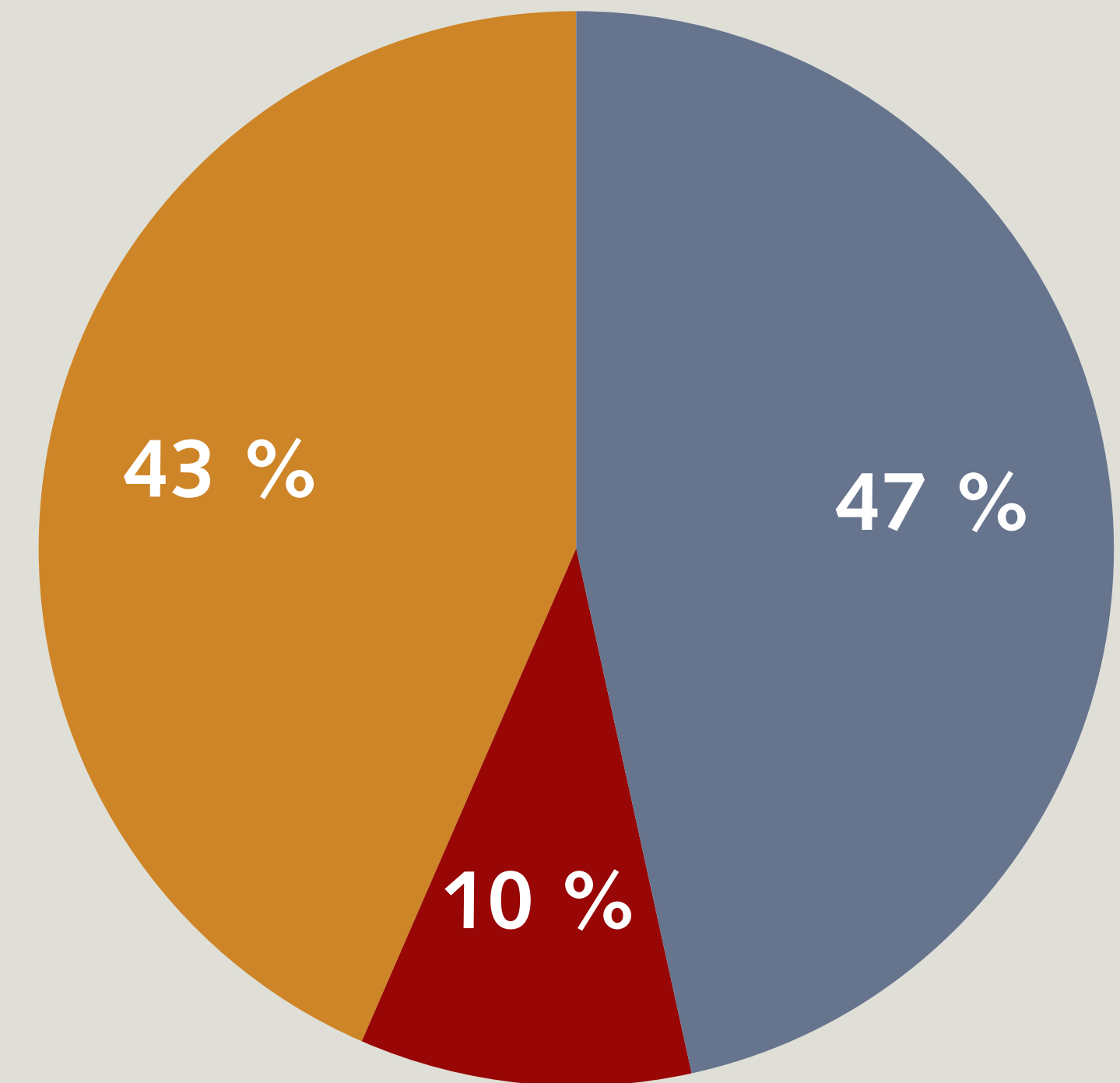


Business items



Ankünfte Schweiz gesamt

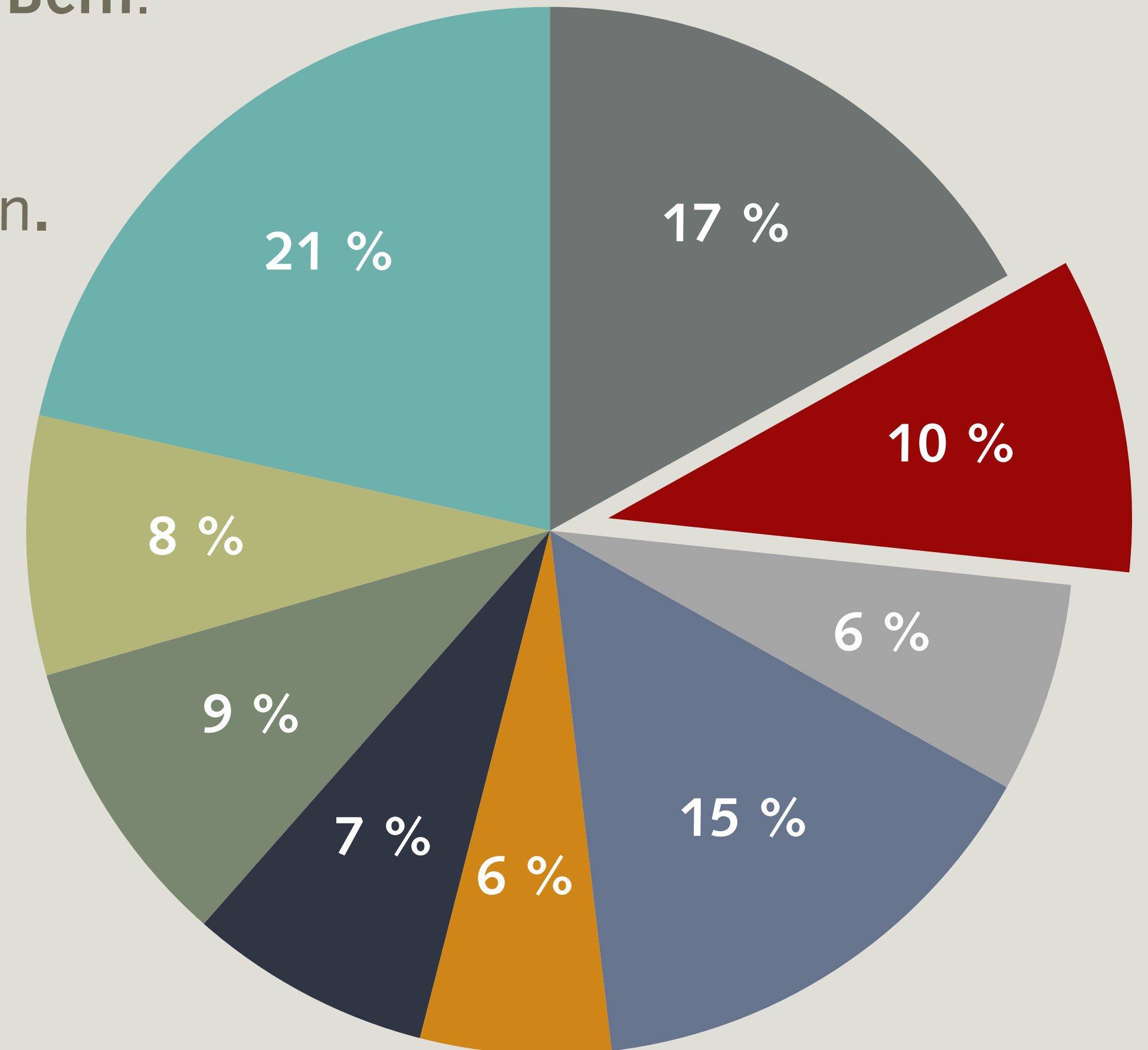
- In 2018 ca. **18 Mio. Ankünfte gesamt**, davon ca. **10 Mio. international**.
- Die Schweiz selbst ist der stärkste Quellmarkt der Schweiz.
→ **47 %** der Ankünfte sind **Schweizer**.
- **10 %** der Ankünfte kommen aus dem **deutschsprachigen Ausland**.
- **43 %** sind Reisende aus dem **nicht-deutschsprachigen Ausland**.
→ stärkste Quellmärkte: China 10 %* USA 9,8 %* GB 7,0 %*
- **Stärkste Wachstumsraten:** Indien, Südostasien, Korea und China.
→ Asien ist Wachstumstreiber für den Schweizer Tourismus.



- Schweiz
- deutschsprachiges Ausland
- nicht-deutschsprachiges Ausland

Ankünfte Schweiz nach Kanton

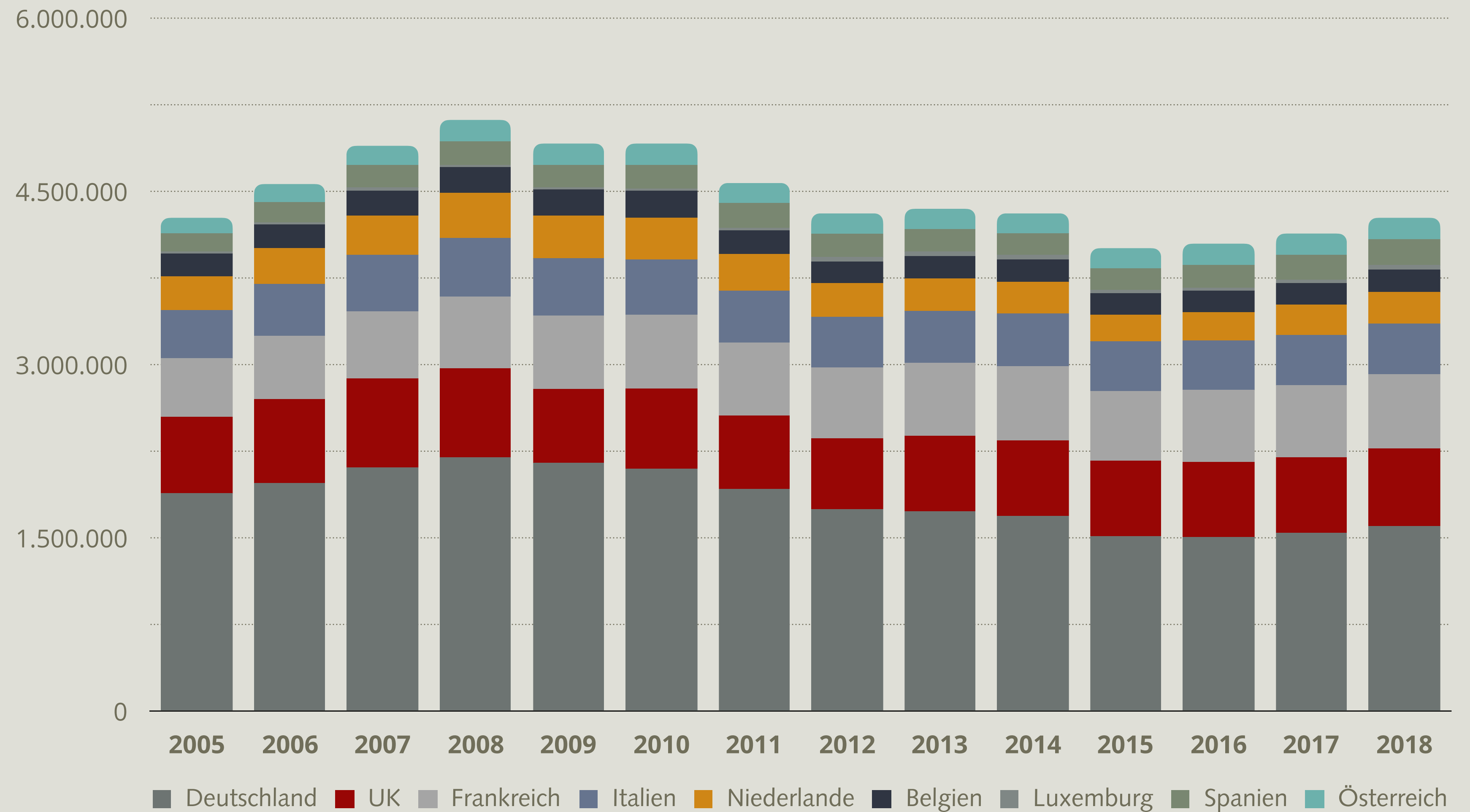
- Alle Schweizer Tourismusregionen haben vom Aufwärtstrend der letzten Jahre profitiert.
- Die meisten Ankünfte verzeichnen die Städte **Zürich und Bern**.
- Graubünden ist vor dem Wallis **beliebtestes Berggebiet**.
- **Stärkste Wachstumsraten:** Zürich, Tessin und Graubünden.



Ankünfte aus europäischen Ländern

Erstmals seit der Finanzkrise (2008) zeichnet sich bei den europäischen Gästen seit 2016 wieder eine leichte Steigerung der Ankünfte ab.

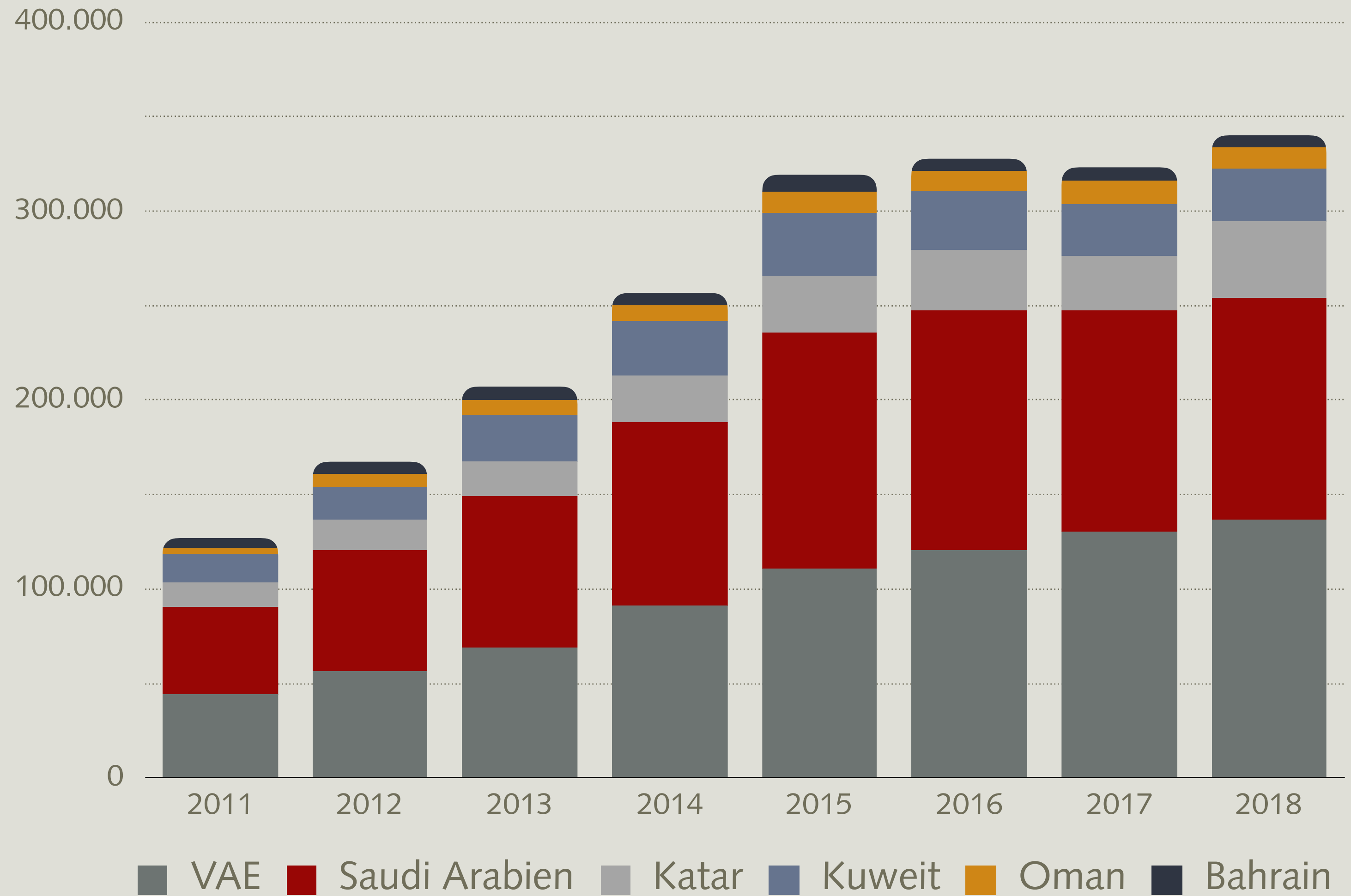
Dennoch ist über die letzten 10 Jahre eine **grundsätzlich sinkende Gesamttendenz** zu beobachten, die vor allem auf Rückgänge aus Deutschland und die Niederlande zurückzuführen ist.



01_ Status quo: Entwicklung Ankünfte & Quellmärkte Schweiz

Ankünfte aus den Golfstaaten

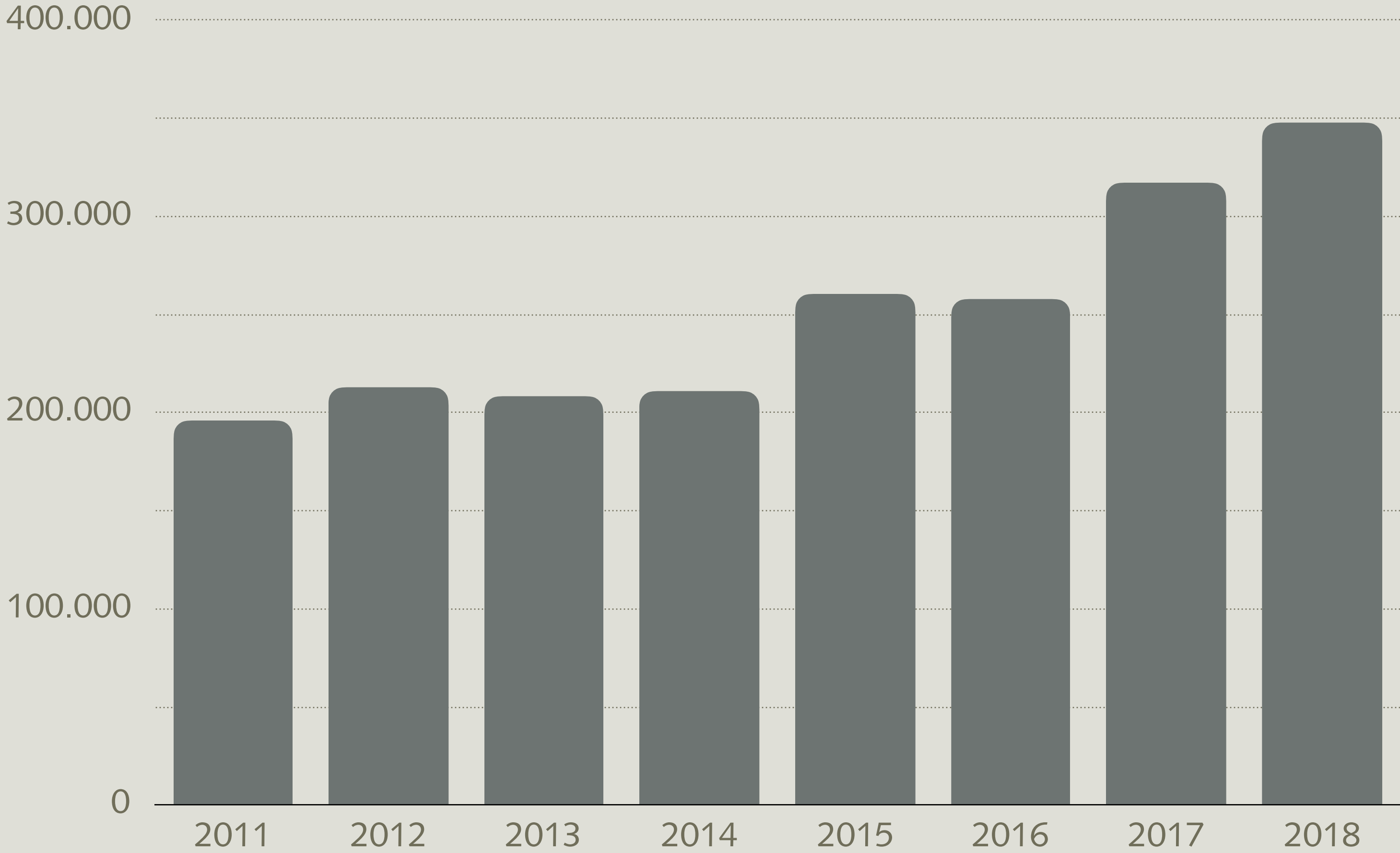
Die Zahl der Gästeankünfte aus den Golfstaaten hat sich in der Schweiz seit 2011 mehr als **verdoppelt** - Tendenz weiter steigend.



01_ Status quo: Entwicklung Ankünfte & Quellmärkte Schweiz

Ankünfte aus Indien

Seit dem Jahr 2011 haben sich die Ankünfte in der Schweiz aus Indien **um 75 % gesteigert.**

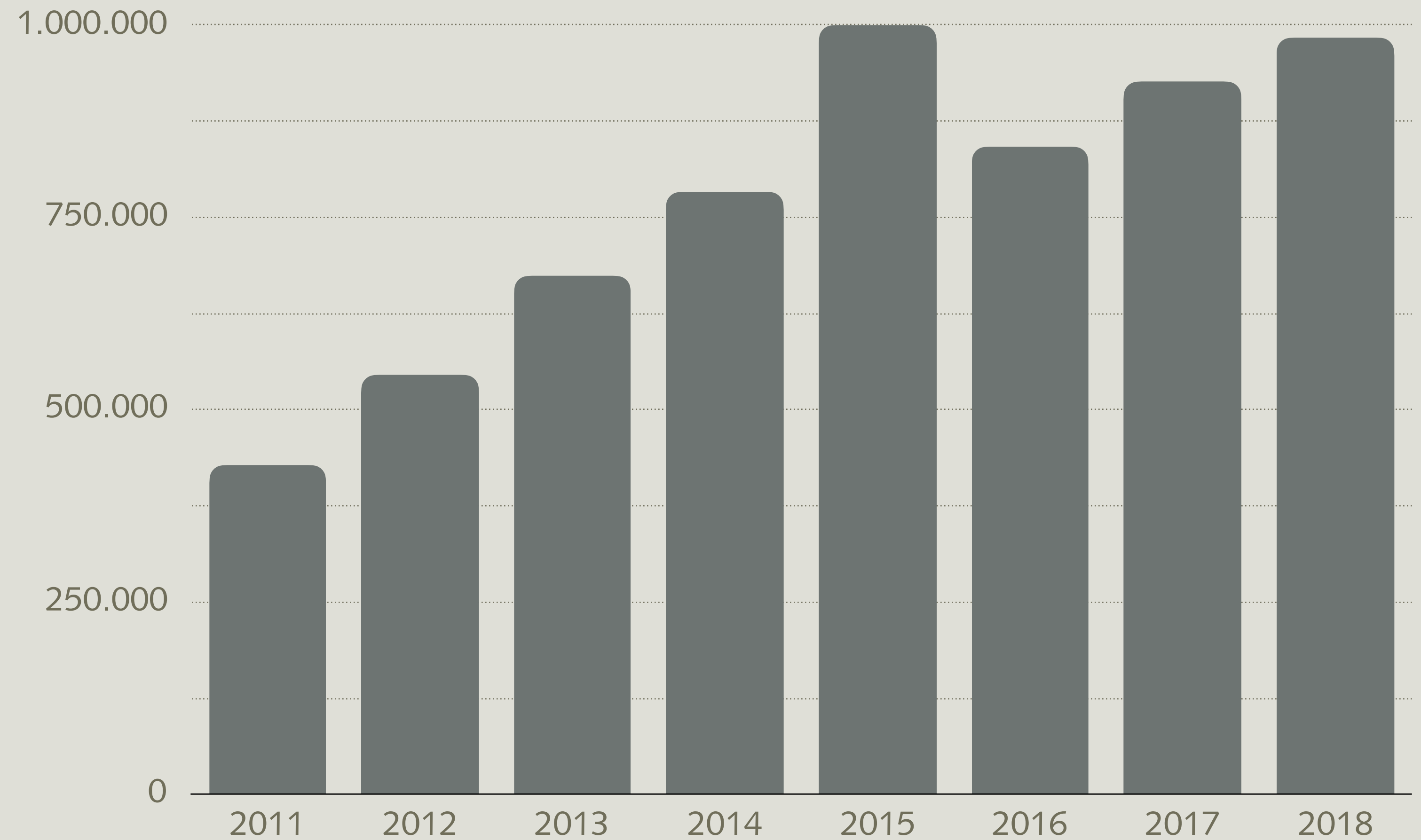


01_ Status quo: Entwicklung Ankünfte & Quellmärkte Schweiz

Ankünfte aus China

Die Wachstumsrate der Ankünfte aus China ist **grundsätzlich positiv**.

2016 gab es einen Rückgang der Ankünfte. Gründe dafür waren erschwerte Visabedingungen, allgemeine Konjunktur(prognosen) sowie die Angst vor Terror-Anschlägen in Westeuropa. In 2018 wurde jedoch fast wieder die Bestmarke aus 2015 erreicht.

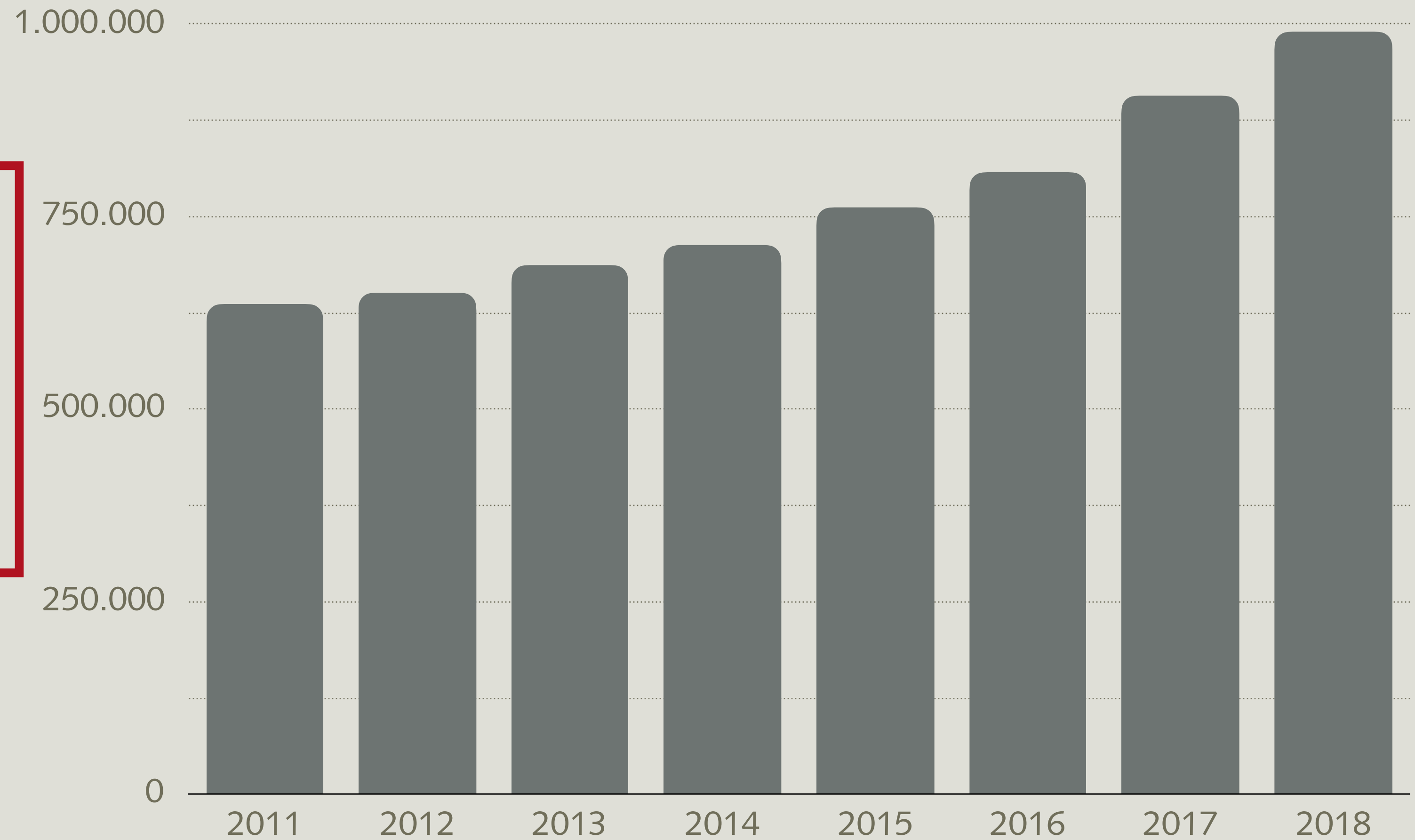


01_ Status quo: Entwicklung Ankünfte & Quellmärkte Schweiz

Ankünfte aus den USA

Die Ankünfte aus den USA wachsen seit 2011 **stetig exponentiell**.

Ggü. 2011 haben sich diese Ankünfte in der Schweiz **um 55 % gesteigert**.



01_ Status quo: Entwicklung Ankünfte & Quellmärkte Schweiz

Reiseausgaben in der Schweiz - Inland im Vergleich zum Ausland

Ausgaben aus- und inländischer Reisender in der Schweiz mit Prognose für 2028 (in Milliarden CHF)

Prognose:

Die Ausgaben internationaler Touristen werden bis 2028 höher sein, als die von nationalen Gästen.

